

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 61.

Dresden, am 3. März

1886.

Einundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. Februar 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 370—374. — Entschuldigung. — Anzeige des Präsidenten Dr. Haberkorn, die seitens der V. Abtheilung erfolgte Wiederwahl des Abg. Schreck in die Beschwerde- u. Deputation betr., und Annahmeerklärung des Letzteren. — Schlußberatung über den Bericht der Finanzdeputation A, den Berg-, Hütten- und Münzetat, Cap. 8 bis 15 des ordentlichen Staatshaushaltsetats auf die Finanzperiode 1886/87 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Könnert und des Herrn königl. Commissars geh. Finanzrath Dr. Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 370.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 23. Februar, Cap. 16 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1886/87, Staatseisenbahnen betreffend.

(Nr. 371.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 23. Februar, Titel 5 und 6 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1886/87 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Protokollextracte zu den Acten.

(Nr. 372.) Desgleichen, Decret Nr. 21, den Stand der Altersrentenbank betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Rechenschaftsdeputation zur Anfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 373.) Herr Fabrikbesitzer Hahn in Obergruna übersendet Druckeremplare einer Petition, die Fortführung

der Pottschappel-Wilsdruffer Bahn über Mohorn und Zollhaus Bieberstein nach Rossen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

(Nr. 374.) Königl. Decret vom 22. Februar 1886, den Entwurf eines Gesetzes über die Ausnahme einer dreiprocentigen Rentenanleihe betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zum Druck und dann zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung. Das Decret wird heute noch vertheilt werden.

Für die heutige Sitzung läßt sich Herr Abg. von Polenz wegen Deputationsarbeiten entschuldigen.

Die V. Abtheilung war beauftragt, an Stelle des Herrn Abg. Schreck ein Mitglied in die erste Deputation zu wählen. Die V. Abtheilung hat einstimmig beschloffen, Herrn Abg. Schreck anderweit zu wählen, und mit großem Dank ist es anzuerkennen, daß derselbe diese Wiederwahl angenommen hat.

(Bravo!)

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Schlußberatung über den Bericht der Finanzdeputation A, Cap. 8 bis 15 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1886/87, den Berg-, Hütten- und Münzetat betreffend.“*)

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 1. Bd. Nr. 2 Cap. 8—15.

Bericht d. Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 123.)

Referent Herr Abg. Georgi. — Wir kommen zu Cap. 8, Porzellanmanufactur. Wenn Niemand hierzu das Wort begehrt, frage ich die Kammer:

„Genehmigt sie:

die Einnahmen in Titel 1 bis 3 mit 1,546,000 Mark nach der Vorlage?“

Einstimmig: Ja.

„Bewilligt dieselbe weiter:

die Ausgaben in Titel 4 bis 18 mit 1,160,000 Mark, darunter 3300 Mark transitorisch und in

*) M. II. K. 1. Bd. S. 21 ff.